

J U N G S O Z I A L I S T E N in der SPD

Arbeitsvorschläge der JUNGSOZIALISTEN für die Arbeit im Rat der Stadt Georgsmarienhütte

I. Wir JUNGSOZIALISTEN gehen in diesen Kommunalwahlkampf und - falls unsere Kandidaten gewählt werden - auch in den Stadtrat unter dem Motto "Demokratisierung auf kommunaler Ebene". Für diese Demokratisierung sehen wir folgende Ansatzmöglichkeiten:

1. Alle vier Jahre darf der Bürger 'mal Demokrat sein. In der Zwischenzeit ist seine politische Meinung nicht gefragt. Jeder wird wohl unserer Auffassung beipflichten, daß damit die Möglichkeiten eines demokratischen Systems nicht erschöpft sind.

- eine Chance auf Mitbestimmung hat der Bürger dann, wenn viele andere mit ihm betroffen sind. Deshalb werden wir JUNGSOZIALISTEN Bürgerinitiativen ins Leben rufen, unterstützen und antreiben, um wichtige Probleme, die uns alle angehen, von "unten" her zu lösen helfen (z.B. Spielplatzbau, Aktionen für den Umweltschutz, die Stadtkerngestaltung).
- um dafür die nötigen Informationen zu bekommen und Verbindungen zu den entscheidenden Gremien zu haben, kandidieren unsere Vertreter für den Stadtrat.

Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Entscheidungen des Rates kritisch zu beobachten, werden die gewählten JUNGSOZIALISTEN im Stadtrat laut und deutlich fordern,

- daß die Ratsmitglieder offenlegen, welchen Vereinen, Verbänden, Interessengruppen und/oder Firmen sie angehören bzw. mit welchen sie Verträge haben.

So können den Bürgern Hilfen gegeben werden, zu kontrollieren, aufgrund welcher Interessen die einzelnen Stadträte bei Abstimmungen entscheiden.

II. Auf der anderen Seite müssen natürlich auch die Ratsherren Entscheidungshilfen erhalten, damit sie überhaupt den Bürgerwillen kennenlernen. Deshalb fordern wir Jungsozialisten

- Bürgerversammlungen vor anstehenden wichtigen Entscheidungen einzuberufen, um die Interessen der jeweils Betroffenen kennenzulernen.
- Stadtratssitzungen (ebenso neu einzurichtende öffentliche Fraktionssitzungen, die wir JUNGSOZIALISTEN besonders für die SPD fordern) in der Presse deutlich mit Programm rechtzeitig anzukündigen, um den Bürgern die Chance zu bieten, an diesen öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

Dies bedeutet beispielsweise nicht, die Bewohner einer Wohnsiedlung bei der Aufstellung von Straßenschildern nach ihrer Meinung zu fragen; jedoch sollte die Meinung der Betroffenen von höchstem Interesse sein, wenn eine neue Straße gebaut wird.

III. Besonders werden wir uns auch an die Jugendlichen und diejenigen, die sich noch dazu zählen. Für diese Bevölkerungsgruppe werden unsere Kandidaten - falls sie gewählt werden - im Stadtrat für folgende Forderungen eintreten:

1. Wir werden auf eine Stärkung und Stützung - auch in finanzieller Hinsicht - des Stadtjugendringes drängen.
2. Wir fordern die Einrichtung der Stelle eines Stadtjugendpflegers, die von einem Wehrdienstverweigerer eingenommen werden kann.
3. Ein Jugendzentrum einfachster Art muß unbedingt zur Verfügung gestellt und von den Jugendlichen selbst eingerichtet werden.

Die JUNGSOZIALISTEN sind bereit, über ihre Anstrengungen auf diesem Gebiet vor dem Stadtjugendring regelmäßig Rechenschaft abzulegen.

IV. Um das Freizeitangebot in Georgsmarienhütte zu vergrößern, fordern wir vom Rat

- die Einrichtung eines sich selbst tragenden, nicht kommerziellen Kinos
- die Öffnung der Turnhallen und Sportplätze für alle Bürger, auch für die, die keinen Leistungssport treiben wollen, um ihnen die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung zu geben (die JUNGSOZIALISTEN sind bereit, hier das Interesse der Bevölkerung zu erkunden).
- die Einrichtung eines echten Abenteuerspielplatzes für Kinder, an dessen Gestaltung wir gerne mitarbeiten wollen.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir die Bereitschaft der SPD, ihre Wahlkampfkosten einzuschränken und mit dem ersparten Geld die Ausstattung von Kinderspielplätzen zu ermöglichen.

Die JUNGSOZIALISTEN Georgsmarienhütte mit ihren Kandidaten für die Stadtratswahl

Peter Kompa (27)
Bankangestellter
Harderberg

Klaus Kraegeloh (28)
Lehrer
Kloster Oesede

Rainer Korte (21)
Student
Oesede